

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	
SBrb,	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224 Gräfer
SIur,		
SBfb,		
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052351	Cont	rolling in Kreditinstituten		
SBfb, SIfm,	V 2	Fr 09:00-11:00	B 1	Tytko
SPfb,				
Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntisse aus dem Bereich des Risikomanagements z.B. erworben in den Veranstaltungen Risikomanagement 1, 2 und 3

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.

Literatur:

Paul, S./Siewert, K.-J.: Bank-Controlling 1 - Ertragsmanagement in Kreditinstituten, Frankfurt/Main 2000

Peemöller, V. H.: Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, 4. Aufl., Herne, Berlin 2002

Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 1, Grundlagen, Marktzinsmethode und Rentabilitäts-Controlling, 7. Aufl., Wiesbaden 2001 Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 2, Risiko-

Controlling und Bilanzstruktur-Mangement, 7. Aufl., Wiesbaden 2001

Schierenbeck, H.: Risk Controlling in der Praxis, Stuttgart 2000

Schulte, M./Horsch, A.: Wertorientierte Banksteuerung II - Risikomanagement, 1. Aufl., Frankfurt/Main 2002

052353	Semi	inar zur Bankbetriebslehre	
SBfb, SIfm,	S 2	n.A.	Schiller / Tytko
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/ oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken		n	
MAfi, SBfb,	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234	Werner
SBrb, SIfm,				
SIur,				
SPfb,				
Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwe	esen
MAfi,	PJ 2 n.A.	Schiller / Schüler
SBfb,		
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Ausarbeitung eines Konzeptes und Präsentation.

Weitere Informationen bekommen Sie zu Beginn der Vorlesungszeit im Sekretariat (C 4.338).

052361	Risikomanagement 1
SBfb,	V/Ü 2 Di 14:00-16:00 (1.S-Hälfte) B 1 Schiller
SIfm,	Do 09:00-11:00 (1.S-Hälfte) B 1
SPfb,	
Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung

Art der Prüfung:

einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.

Literatur:

u.a.

Beike, R./Barckow, A., Risk-Management mit Finanzderivaten, 3. Aufl.,

München, Wien 2002

Priermeier, T./Stelzer, A., Zins- und Währungsmanagement in der

Unternehmenspraxis, München 2001

Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, Stuttgart 1999

Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1 und Band 2, 7. Aufl., Wiesbaden 2001

Schulte, M./Horsch, A., Wertorientierte Banksteuerung II - Risikomanagement. Aufl., Frankfurt/Main 2002

Süchting, J./Paul, S., Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

052362	Risikomanagement 2			
MAfi,	V/Ü 2 Di 14:00-16:00	(2.S-Hälfte)	B 1	Schiller
SBfb,	Do 09:00-11:00	(2.S-Hälfte)	B 1	
SIfm,				
SPfb,				
Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung Risikomanagement 1 Art der Prüfung:

einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

Literatur:

grundlegend:

Schiller, B./Tytko, D.: Risikomangament im Kreditgeschäft, Stuttgart 2001 Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

054178	Bankrecht		
MAfi,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	C 4.234	Krimphove
MAog,			
SPfb,			
Wabr,			
Wbab,			
Wwir			

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

Internationales Management

052340	Internationales Rechnungswesen			
MAfi,	V 2	Di 11:00-13:00	C 4.234	Werner
MAog,				
SBim,				
SBrb,				
SIim,				
SIur,				
SPur,				
Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052433	Inter	nationales Konzerncont	rolling	
MAfi,	V 2	Do 11:00-13:00	C 3.222	Fischer
MAog,				
SBim,				
SIim,				
Wim				

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling
- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

Literatur:

Semesterapparat;

Skript

Fischer, J. / Macharzina, K. / Pohle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992

Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)

052637	Seminar im Internationalen Strategischen Management		
SBim, SIim	S 2	n.A.	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Teilnahme an Veranstaltungen aus dem IM-Bereich und Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Erstellung einer Seminarbeit

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung stnad noch nicht fest, in welchem Rahmen die Veranstaltungen der Lehr- und Forschungseinheit "Organisation & Internationales Management" amgeboten werden, da Prof. Dr. Dietl einen Ruf an die Universität Zürich angenommen hat.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen im Internet und am Aushangbrett des Lehrstuhls

052641 Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen

Management

K 2 n.A. N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

053212	Theory of Multinational Ent	erprise	
MAog, SBim, SIim, Wim	V/Ü 2 Fr 11:00-13:00	H 1	Gilroy

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

This course focuses on the decision-making process of multinational enterprises (MNEs). A primary advantage of the MNE, as differentiated from a national corporation, lies in its ability to transfer resources through a global network comprised of other multinational enterprises, international organizations and governments. These resources range from information and influence to the use of advanced technology and capital in cooperative ventures. After a brief review of the stylized facts of "globalization", we will look at the value chain of MNEs and develop a framework for deciding what to produce and sell in locations situated around the world. Market entry strategies and the importance of strategic alliance building for economic viability in global markets will be discussed as well as financial aspects of multinational business activities. Because of the success of the MNEs in sharing information and maximizing influence, they have become the primary strategic vehicles for the globalization of production, trade and management. The course emphasizes both the theoretical framework and specific examples of multinational activity on a global scale necessary to understand this important phenomenon.

Literatur:

Caves, Richard E. (1996), Multinational Enterprise & Economic Analysis, Cambridge University Press, 2nd edition, Cambridge/MA.

Dunning, John H. (1993), Multinational Enterprises and the Global Economy, Addison-Wesley Pub. Company, Workingham.

Gilroy, B. Michael (1993), Networking in Multinational Enterprises, South Carolina Press.

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme					
MAie,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 6	Brandes			
MAog,						
SBim,						
SIim,						
Wim,						
Wiwb						

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen,

Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidug über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestllöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies;

Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

054211	Euro	päisches Wirtschaftsrecht		
MAog,	S 2	Mo 09:00-11:00	H 7.321	Krimphove
SBim,				
SIim,				
Wabr,				
Wim,				
Wwir				

Kommentar:

This lecture will promote students first contact to the "European Law" and its effects on commercial management in the European Market.

The lesson "European Law" will help to provide students with an entire support to achieve all European Law problems they will be confronted in their professional practice. This purpose demands an high effective focusation on juridical facts as well as on economic requirements. As European Law – specially the European Business Law – is set out in cases (Case-Law). Therefore it seems to be more efficient, not to present European Law in theoretical, sophisticated doctrines, then to introduce and to discuss it by presenting the most important cases and actual decisions of the European Court of Justice.

Literatur:

Krimphove: Europarecht, Basiswissen (erscheint im Frühjahr 2003), ders. Europäisches Werberecht, ders. Europäisches Arbeitsrecht

C 3.212 Krimphove

052446

Information Management:

eSpace Concepts 2

Hbwl, Hwinf, SIif, V/Ü 2 Mo 18:00-20:00 H 1 Nastansky /
SPob, SPwinf, Erdmann

Wifk, SBim, SIim,
Wim

Erforderliche Vorkenntnisse: Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

(1) Content: Currently, we experience a process of change towards an information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces". An eSpace is considered to be a complex meta space comprising objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpace includes essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services - prefixed by an "e" such as e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning etc. (2) Objectives and Organization: The course schedule is 2 hours per week. It combines lecture and practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. The emphasis is put on fundamental and hands-on concepts, architectures and applications as provided by innovative IT system environments within international corporate organizations. In the course, Groupware-based collaboration approaches are explained as a technological and conceptional basis for theoretical concepts. Students have to complete three assignments during the semester to learn to use and manage current information and communication technologies. All teaching material will be available electronically in the web-based Knowledge Pool of the Groupware Competence Center (GCC).

Before the beginning of the course, it is to be recommended to review the latest version of the detailed course description on http://gcc.upb.de.

Literatur:

Current publications, papers, multimedia objects and links will be made available during the course within a MediaCenter in the GCC Knowledge Pool on http://gcc.upb.de

Marketing

052500	Marl	keting-Forschung II (Poo	ol II)	
SBmk, SImm, SPam, Wmk	Ü2	Mo 16:15-17:45	H 5.221	Rese

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052511	Mar	keting-Seminar (Pool 1	oder Pool 3)
SBmk, SImm,	S 2	n.A.	Faßnacht
SPam, Wmk			

052526	Diens	stleistungsmarketing (P	ool 3)	
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Di 09:00-10:30	C 2	Faßnacht

Art der Prüfung: Klausur (60 min)

Kommentar:

- Grundlagen des Dienstleistungsmarketing
- Merkmale von Dienstleistungen
- Messung von Dienstleistungsqualität
- Management von Dienstleistungsqualität

- Wettbewerbsstrategien von Dienstleistungsunternehmen
- Instrumentelle Besonderheiten des Dienstleistungsmarketing im Marketing Mix
- Industrielle Dienstleistungen
- Einzelhandelsbezogene Dienstleistungen

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

052527	Prod	ukt- und Preismanagen	nent (Pool 3)	
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Di 11:00-12:30	C 2	Faßnacht

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.)

Kommentar:

- Produktmanagement:
 - Grundlegende Aspekte des Produktmanagements
 - Management von Innovationen
 - Management existierender Produkte
 - Markenmanagement
- Preismanagement:
 - Grundlagen des Preismanagements
 - Ansatzpunkte zur Preisbildung
 - Preisdifferenzierung

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

052528	Kons	Konsumentenverhalten (Pool 1)					
SBmk, SImm,	V 2	Di 14:00-15:30	P62.01	Faßnacht			
SPam, Wmk							

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.)

Kommentar:

Grundlagen der Konsumentenforschung

- Psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens
 - Das System der psychischen Variablen
 - Aktivierende Prozesse
 - Kognitive Prozesse
 - Entscheidungsverhalten von Konsumenten
- Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens
 - Erfahrungsumwelt des Konsumenten
 - Medienumwelt des Konsumenten

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

054182			fragen des Marketin	0	
		Europä	iischen Binnenmark	t	
MAog,	SBim,	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	C 2	Krimphove
SBmk,	SIim,				
SImm,	SPam,				
Wabr,	Wim,				
Wwir					

057007	Management von Medienunternehmen					
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Do 07:30-09:00		Hummel		

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057008	Übung zu Management von Medienunternehmen					
mewi,	Ü2	Do 09:30-11:00	C 5.216	Hummel		
SBmk,						
SImm,						
SPam,		9				
Wmk						

057009	-	ale Medien - Strategien häftsmodelle	und	
mewi,	V 2	Do 14:00-15:30	P 14.01	Hummel
SBmk,				
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057010	Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle	
mewi, SBmk,	V 2 n.A.	Hummel
SImm,		
SPam, Wmk		

Kommentar:

Auftaktveranstaltung: Fr., 9. Mai 2003 von 8.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr

Organisation

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung stnad noch nicht fest, in welchem Rahmen die Veranstaltungen der Lehr- und Forschungseinheit "Organisation & Internationales Management" amgeboten werden, da Prof. Dr. Dietl einen Ruf an die Universität Zürich angenommen hat. Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen im Internet und am Aushangbrett des Lehrstuhls

052622	Proj	ect Course in Organizati	ion 1		
SBog, SIog, Wog	2	Do 16:00-18:00	B 2	N.N.	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

It is the aim of this project course to provide students with a wider perspective of the subject covered in the lecture Organization 1. The students present assignments which apply the different theories and concepts of the lecture.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung.

052624	Seminar	in Organisation	
SBog,	S 2 n	ı.A.	N.N.
Slog,			
SPob,			
Wog			

052625	Orga	nisation 1 (interne Orga	nisation)		
MAog, SBog,	V 2	Do 14:00-16:00	B 2	N.N.	
Slog,					
SPob,					
Wog					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung.

052641 Diplomandenkolloquium in Organisation K 2 n.A. N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052633	Verh	alten in Organisationen		
MAog, SBog, SIog, SPob, Wog		Di 09:00-11:00	H 4	Pullig

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) auf der Grundlage meines Fragenkatalogs (aus dem internet zu entnehmen)

Kommentar:

- I. Grundkonzepte und Rahmenbedingungen für das Verhalten in Organisationen
- I.1 Ebenen der Organisationsentwicklung
- I.2 Verhalten in Organisationen: Inhalte und Wissenschaftsgebiete
- I.3 Das Konzept der lernenden Organisation als Ausgangsidee
- I.4 'Handlungen' oder 'Verhalten'?
- 1.5 Unternehmenskultur, Sozialordnung und Werte als Handlungsrahmen
- I.6 Organisationsstrukturen als Handlungsrahmen
- I.7 Gruppenstrukturen und -prozesse als Handlungs-/Verhaltensrahmen
- I.8 Individuelles Handeln
- II. Typische Verhaltensgebiete in Organisationen und ihre Gestaltung
- II.1 Leistungsverhalten
- II.2 Führungsverhalten
- II.3 Entscheidungsverhalten in Gruppen
- II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Staehle, W.H.: Management; München 1999.

Robbins, S.P.: Organisation der Unternehmung, 9. Aufl., München 2001.

052835	Inter	disziplinäres Seminar		
SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304	Pullig / Schneider

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus
In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus
betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht
thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist
Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 08. bis 14.09.2003 statt.
Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden
Aufgaben:

- Ausarbeitung eines p\u00e4dagogisch-methodischen Konzeptes f\u00fcr ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO).
 Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage f\u00fcr die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 19.07.03, 9.00 bis 17.00 Uhr.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs
- Evaluation des interdisziplinären Seminars (IDS)
- Dokumentation des IDS
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Handbuches. Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird. Zielgruppen:

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS/MA-IBS

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung: Montag, 28.04.2003

Personalwirtschaft

023004	Einfü	ihrung in die Arbeitspsy	ychologie	
SBpe,	V 2	Mi 14:00-16:00	H 2	Colin
SIpm,				
Wao,				
Wper				

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Es werden die Beiträge der Psychologie zur Anpassung der Arbeit an menschliche Fähig-keiten und Fertig-keiten behandelt. Die Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitsanforderungen, Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten menschlicher Leistungen und Leistungs-grenzen wird in folgenden Abschnitten dargestellt:

- · Psychologische Beiträge zum Mensch-Maschine-System
- · Gestaltung von Informationen und Informationsgebern
- · Gestaltung von Arbeitsmitteln
- · Gestaltung von Arbeitsabläufen/

Arbeitsstrukturierung

- · Leistung, Ermüdung und Erholung
- · Psychologische Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- · Einflüsse von Umgebungsbedingungen (an den Beispielen Licht und Lärm)

Literatur:

- Frieling, E. & Sonntag, K. (1999). Lehrbuch Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
- Greif, S. (1997). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Hoyos, C. Graf & Zimolong, B. (1990). Ingenieurpsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göt-tingen: Hogrefe.
- Hoyos, C. Graf & Frey, D. (Hrsg.) (1999). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Kleinbeck, U. & Rutenfranz, J. (1989). Arbeitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göt-tin-gen: Hogrefe

052123		Empir	ical Research in the	Social	
		Science	e		
SBmk,	SBpe,	PJ 2	Do 16:00-18:00	H 5.221	Kabst / Schmelter
SImm,	SIpm,				
SPam,	Wmk,				
Wper					

Art der Prüfung: Grading: presentation (30%) and working paper (70%):

Kommentar:

Aim of the course is to enable students to handle large scale datasets using SPSS. Starting off with a precise research question students will choose a selected topic and a suitable theoretical underpining, generate hypothesis, and test these hypothesis with inductive statistical methods.

Literatur:

King, G./Keohane, R.O./Sidney, V.: Designing Social Inquiry, Princeton (NJ): Princeton University Press 1994

Sommer, B./Sommer, R.: A Practical Guide to Behavioral Research, 3rd edition, New York et al.: Oxford University Press 1991

Babbie; E./Halley, F.: Adventures in Social Research: Data Analysis using SPSS for Windows, Thousand Oaks (CA): Pine Forge Press 1995

052804	Personalwirtschaft: Methoden		
SBpe,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 2	Strohmeier
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen.

Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36;

Friedrichs, J.:

Methoden der empirischen Sozialforschung; 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990

Weber, W. et al.:

Grundbegriffe der Personalwirtschaft; Stuttgart 1993

Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.):

Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992

schungskolloquium: Aktuelle			
sonalwirtschaftliche Probleme			
Mi 16:00-18:00	C 4.234	Strohmeier	
	sonalwirtschaftliche Probleme	sonalwirtschaftliche Probleme	rsonalwirtschaftliche Probleme

Kommentar:

Keine Angaben

052808	Diplo	omanden- und Doktorandenseminar	
	S 2	n.A.	Weber /
			Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052815	Personalwirtschaft: Übung 2 (Praktisches Arbeiten mit SAP/R3-HR)			
SBpe,	2	Mi 11:00-13:00	H 5.221	Strohmeier /
SIpm,				Güssow-Grube
Wper				

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung "SAP R/3 HR" dient der Vermittlung genereller Qualifikationen im Bereich informationstechnikgestützter Personalarbeit. hierzu werden zunächst theoretische, technische und rechtliche Grundlagen des Informationstechnikeinsatzes der Personalwirtschaft vermittelt. Durch die praktische Anwendung von SAP R/3 HR auf konkrete personalwirtschaftliche

Aufgaben werden sowohl konkrete Anwendungskompetenzen in den personalwirtschaftlichen Komponenten des Systems als auch generelle Fähigkeiten zur Auswahl, Einschätzung, Einführung und zum Management von personalwirtschaftlichen Informationstechnik-Anwendungen vermittelt. Persönliche Anmeldung bei Herrn Strohmeier erbeten.

052818	Pers	onalwirtschaftliches Seminar	
abwl,	S 2	Blockveranstaltung	Strohmeier /
iabwl,		nach Ankündigung	Habich
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

052820	Aush	oildung der Ausbilder (AdA)	
	S 2	n.A. 09:00-17:00	Pullig

Art der Prüfung:

je nach Adressatengruppe entweder eine universitätsinterne praktische und mündliche Prüfung oder eine schriftliche und praktische Prüfung bei der IHK

Kommentar:

In der Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer (als Multiplikatoren) gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen

und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit im Internet und im Veranstaltungsheft der Sommeruniversität sowie über Aushänge!

Literatur:

AdAplus Kursunterlagen

052823	Führ	ung		
SBpe,	PJ2	Di 11:00-13:00	C 5.216	Schmelter /
SIpm,				Strohmeier
Wper				

Kommentar:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über wichtige Ansätze der Personal- und Organisationsforschung. Im Mittelpunkt stehen empirische Arbeiten, die im Rahmen der diskutierten Forschungsrichtungen geleistet wurden. Die Teilnehmer lernen die Probleme der Verbindung von Theorie und Empirie kennen und werden in die Lage versetzt, die Ergebnisse empirischer Arbeiten und die aus ihnen abgeleiteten Handlungsempfehlungen kritisch zu beurteilen. Im Anschluss an ein Übersichtsreferat/eine Gruppendiskussion werden zu jedem Themenkreis ausgewählte empirische Studien vorgestellt.

Literatur:

s. Homepage des Lehrstuhls für Personalwirtschaft

052827	Entgeltgerechtigkeit in starren und				
	flexiblen Entgeltsystemen				
SBpe,	V/Ü 2 Mo 18:00-20:00	C 3.203	Kürpick		
SIpm					

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer

KWW-	Sommersemester	2003
$\wedge \vee \vee -$	Sullillersellestel	2003

Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	Euro	European Human Resource Management			
MAog, SBpe, SIpm, Wper	Ü2	Do 14:00-16:00	J 2.331	Kabst	

Art der Prüfung: Presentation

Kommentar:

This course explores why we should be considering the comparative dimensions of HRM. After all, every organisation has to recruit workers, deploy them, pay them, motivate them and eventually arrange for their departure. And, indeed, many texts are written as if their messages are universal. However, there is little doubt that things are done differently in different countries: not only do they have different cultures, but they also operate with differently educated and skilled workforces, in different economic situations, with different labour laws, trade union arrangements, government support or control, and so on. It is hardly surprising therefore that research shows that HRM not only varies between countries in the way that it is conducted, but that how it is defined and what is seen to constitute good practice are also very distinct. This course attempts to examine evidence about comparative human resource management policies and practices. It outlines the notions of universalism and contextual HRM and the ideas of convergence and divergence.

Literatur:

Basic literature:

Brewster, C./Mayrhofer, W./Morley, M. (eds.): New challenges for European Human Resource Management, Houndmills et. al: MacMillan Press 2000 Extended literature requirements depend on individual assignements and need to be drawn from electronic databases like abi-inform/proquest or wiso

052831	Personalwirtschaftliches Seminar -		
	Nim	wegen -	
abwl,	S 2	n.A.	Kabst / N.N.
iabwl,			
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung

052832	Pros	eminar		
	S 2	Di 08:00-16:00	E 5.333	Habich

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1994) Stuttgart

052835	Inter	disziplinäres Seminar		
SBog,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304	Pullig / Schneider
SBpe,				
Slog,				
SIpm,				
Wog,	38			
Wper				

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus
In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus
betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht
thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist
Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 08. bis 14.09.2003 statt.
Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden
Aufgaben:

- Ausarbeitung eines p\u00e4dagogisch-methodischen Konzeptes f\u00fcr ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO).
 Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage f\u00fcr die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 19.07.03, 9.00 bis 17.00 Uhr.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs
- Evaluation des interdisziplinären Seminars (IDS)
- Dokumentation des IDS
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Handbuches. Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird. Zielgruppen:

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS/MA-IBS

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)! Erste Veranstaltung und Anmeldung: Montag, 28.04.2003

052838	Diplo	Diplomandenkolloquium				
	K 2	Di 16:00-17:30	C 4.234	Pullig		

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen die eigene Perspektive zu erweitern, eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen.

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)				
SBpd,	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	B 2	Ohlendorf		
SBpe,					
SIpm,					
SPpi,					
Wper,					
Wpro					

Produktionswirtschaft

052699	Übur	ig zur Produktionsfakto	rwirtschaft	
SBpd, SPpi, Wpro	Ü2	Mi 07:30-09:00	H 5	Weddewer / N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052702	Prod	uktionsfaktorwirtschaft		
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 09:00-11:00	B 2	N.N.

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im

Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052703	Prod	uktionscontrolling		
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14:00-16:00	H 1	Schiwek

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052706	Logis	stics I: Location plannin	g		
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Mi 09:00-11:00	H 1	Bock	

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: verbal test (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

In this lecture we consider different problems today the Logistics Management is confronted with. Due to

the planning horizon and life span of the taken decisions the lecture considers altogether four levels of planning

1. strategic level:

Here long-lasting decisions have to be taken. We consider specific models and solution approaches for certain location

porblems arising if a company considers the construction of new plants.

2. tactical level:

Here decision with an intermediate planning horizon are considered. Therefore we discuss different approaches dealing with inventory

location problems often known as facility layout problems

3. operative level:

Here we consider models describing the decision problems occurring while planning the transportation processes. Therefore

for example the vehicle routing problem and some pickup and delivery problems are considered

4. real-time oriented level:

Here we consider problems occurring simultaneously to the execution of the logistics processes. Therefore we analyze for example certain planning and controlling approaches using a rolling planning horizon.

Note: In the first part of the lecture Logistics we will mainly consider problems of the first level

Literatur:

72

Sind im Skript angegeben

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14:00-16:00	(2.S-Hälfte)	C 3.232	Balsliemke / Schiwek

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052715	Prod	uktionswirtschaftliches	Seminar
SBpd, SPpi, Wpro	S 2	n.A.	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesungen des Wahlfaches

Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Termine für Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen sowie der Termin für die

Blockveranstaltung: Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

)52716	Doktorandenseminar	
	S 2 n.A.	Rosenberg

Kommentar:

Keine Angaben Blockveranstaltung

052720	Produl	ktion und Logist	ik -		
	Inform	ationssysteme z	ur		
	Produl	ktionsplanung u	nd -steuer	rung	
Hbwl,	V/Ü 4	Mo 14:00-15:30	Teil 1	H 4	Dangelmaier
Hwinf,		Di 16:00-17:30	Teil 2	H 4	
SBpd,					
SIif,					
SPob,					
SPpi,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wpro					

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

Grundlagen Modell der Fertigung Mengenplanung Terminplanung Kapazitätsplanung

Simulatanplanung

Literatur:

Vorlesungsskript

052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle					
Hbwl,	V 2	Di 07:30-09:00	H 4	Dangelmaier		
Hwinf,						
SBpd, SIif,						
SPob,						
SPpi,						
SPwinf,						
Wifk,						
Wpro						

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Prod	uktionstechnisches Seminar	
Hbwl,	S 2	Mi 14:00-18:00	Dangelmaier
Hwinf,			
SBpd, SIii	f,		
SPob, SPp	i,		
SPwinf,			
Wifk, Wpro			

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727		Neue (Organisationsforme	en unter	
		Nutzui	ng der I&K-Techno	ologie	
Hbwl,	Hwinf,	V/Ü 2	Do 18:00-20:00	B 1	Dangelmaier /
MAog,	SBpd,				Claussen / Kress
SIif,	SPob,				
SPpi,	SPwinf,				
Wifk, W	Vpro				

Kommentar:

Keine Angaben

052730	Dokt	orandenkolloquiu	m WINFO 3	
	K 2	n.A.	F 1.310	Dangelmaier

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)			
SBpd,	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	B 2	Ohlendorf	
SBpe,				
SIpm,				
SPpi,				
Wper,				
Wpro				

76

Rechnungswesen und Besteuerung

051300	Ertragsteuern				
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	V 2	Mo 14:00-16:00	H 5	Sureth	

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des deutschen Steuerrechts vermittelt. Hierzu werden als Ertragsteuern die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer betrachtet.

Literatur:

Haberstock/Breithecker, Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 12. Aufl., Bielefeld 2002; Rose, Die Ertragsteuern, 16. Aufl., Wiesbaden 2001; Scheffler, Besteuerung von Unternehmen I, Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 5. Aufl., Heidelberg 2002; Schneeloch, Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 1, 4. Aufl., München 2003

051302	Ertragsteuern (Übung)				
	Ü2	Mi 14:00-16:00	H 5	Sureth	
	<u> </u>		177.7	~	

Kommentar:

Hier werden Übungsaufgaben erarbeitet, deren Inhalt sich an der Vorlesung "Ertragsteuern" orientiert. Ziel ist die Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von praktischen Beispielen.

051303	Diplo	omandencolloquium	
SBrb,	K 2	n.A.	Sureth
SIbs,			
SPbs,			
Wbst			

Kommentar:

- Raum und Zeit werden jeweils durch Aushang und Bekanntgabe auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

KVV - Sommersemester	2003
----------------------	------

051306	Entscheidungswirkungen der Besteuerung			
SBrb,	V 2	Mo 09:00-11:00	C 4.234	Sureth
SIbs,				
SPbs,			*	
Wbst				

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen untersucht. Neben den Allokationswirkungen der Besteuerung im Allgemeinen werden insbes. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen betrachtet. Hierzu wird Entscheidungsneutralität als Ausgangspunkt einer ökonomischen Analyse vorgestellt und vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Investitionsneutralität und damit investitionsneutraler Steuersysteme erarbeitet. Die Bedeutung des Kapitalwertkriteriums unter Berücksichtigung von Steuern als Instrument zur Beurteilung des Einflusses von Steuern auf Investitionsentscheidungen wird erörtert sowie in diesem Zusammenhang der Frage nach einem geeigneten Kalkulationszinsfuß nachgegangen.

Literatur:

Lit.hinweise (dt): Wagner/Dirrigl, Die Steuerplanung der Unternehmung, Stuttgart 1980; Siegel, Steuerwirkungen und Politik in der Unternehmung, Würzburg, Wien 1982; Georgi, Steuern in der Investitionsplanung, Hamburg 1994; Mellwig, Investition und Besteuerung, Wiesbaden 1985, Schneider, Steuerlast und Steuerwirkung, München, Wien 2002; Schneider, Investition, Finanzierung und Besteuerung, 7. Aufl., Wiesbaden 1992; Schwinger, Einkommens- und konsumbasierte Steuersysteme, Heidelberg 1992

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II:		
	Rechtsformen und Besteuer	ung	
SBrb,	V/Ü 2 Fr 14:00-16:00	C 4.234	Gollers
SIbs,			
SIur,			
SPbs,			
Wbst			

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern				
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst		10 11:00-13:00	C 4.234	Gollers	

051323	DATEV-Übung	
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	PJ 4 Fr 09:00-12:00	H 5.231 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

KVV - Sommersemester 2003

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052307	Bilanzanalyse	
SBrb,	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224 Gräfer
SIur,		
SBfb,		
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052308	Ausgewählte Bereiche der Prüfung von Jahresabschlüssen			
SBrb,	V/Ü 2 Do 14:00-16:00	C 3.222	Wortmann	
SPur,				
SIur				

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

HGB, WP-Handbuch 2000



052310	Seminar Betriebswirtschaftliche			
	Steue	erlehre		
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2	Blockveranstaltung	E 5.333	Sureth

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 15.05. und 16.05 Blockveranstaltung in E5-333 statt, genaue Terminabsprache in der Vorbesprechung am 12.02.2003

052318 Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre				
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2	Fr 16:00-18:00	C 4.234	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PCvorbehalten; das bevorzugte Steuerwirkungsrechnung gestützten Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330	Konzernrechnungslegung		
MAfi,	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 4.224	Werner
SBrb,			
SIur			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung

Becker: Konzernrechnungslegung

052336	Exter	ne Rechnungslegung		
MAfi, SBrb,	V 2	Do 09:00-11:00	C 2	Gräfer
SIur SIur				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, 2. Auflage Herne/Berlin 2002 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.

052340	Internationales Rechnungswesen				
MAfi,	V 2	Di 11:00-13:00	C 4.234	Werner	
MAog,					
SBim,					
SBrb,				8	
SIim,					
SIur,					
SPur,					
Wim					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052348	Internes Rechnungswesen und				
	Unternehmensplanung				
SBrb,	V 2	Mo 09:00-11:00	C 4.224	Werner	
SIur					

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der

Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten; 4. Aufl.

052357	Seminar zum Rechnungswesen				
SBrb, SIur	S 2	Mi 11:00-13:00	C 4.224	Werner	

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentatin sowie aktive Beteiligung

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Semesterapparat

052358	Das I	Rechnungswesen der Ba	nken	
MAfi,	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234	Werner
SBfb,				
SBrb,				
SIfm,				
SIur,				
SPfb,				
Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052374	Aktuelle und praktische Probleme der					
	Besteuerung international verbundener					
	Unternehmen					
SBrb,	V/Ü 2 Mi 18:00-20:00	C 4.224	Hernler			
SIbs,						
SIur,						
SPbs,						
Wbst						

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

Themenübersicht

Steueroptimale Konzernstruktur

Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung

Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen

Verlustnutzung im Konzern

Beschränkte Steuerpflicht

Konzernstruktur und Verrechnungspreise

Steuern bei M + A Transaktionen

Konzernbilanzierung

MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.